

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 40

Artikel: Spanische Parallele
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

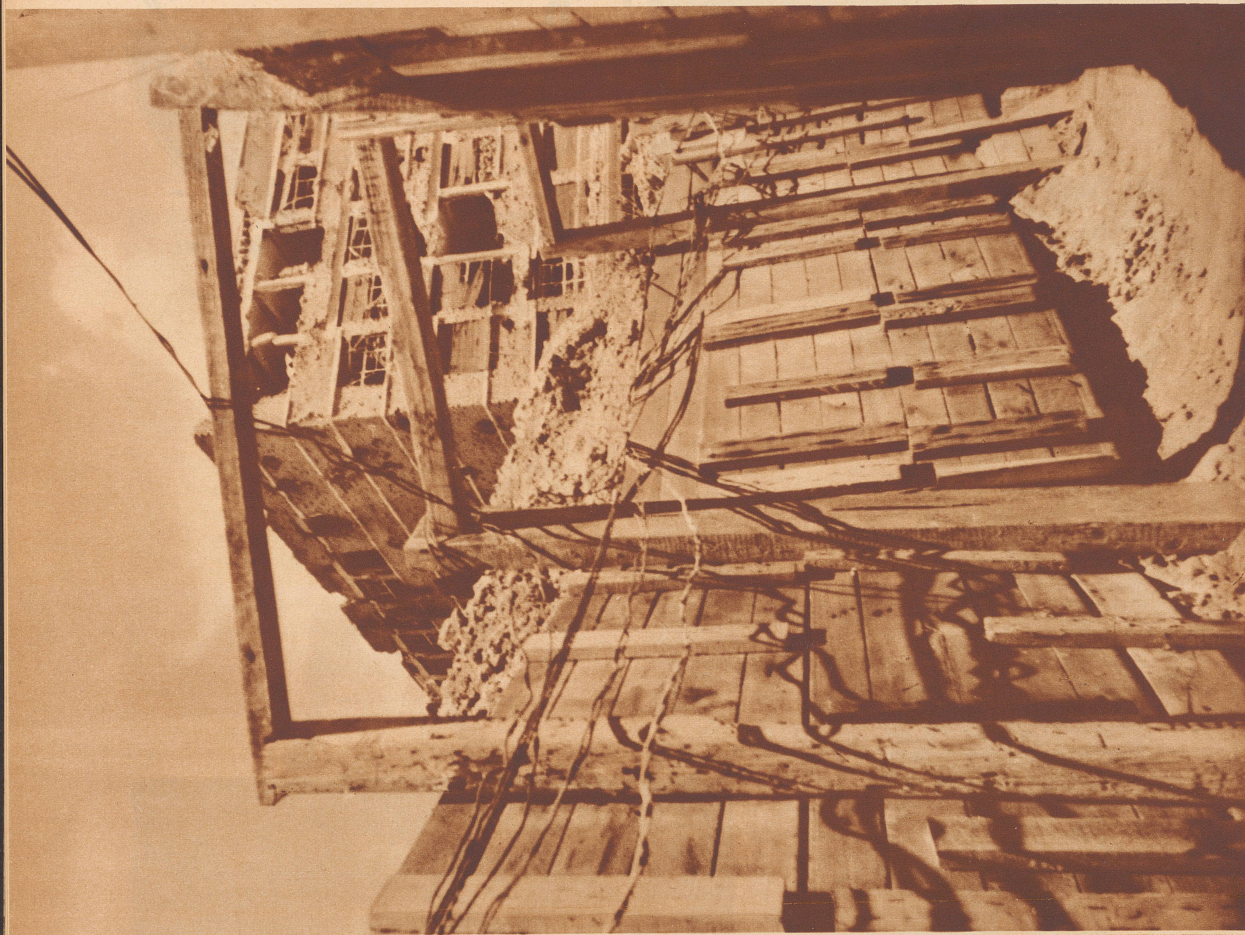
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Laufgraben auf der Seite der Regierungstruppen in der heftig umrittenen Universität von Madrid. An diesem Ort, wo der Krieg noch jahrelang dauern sollte, im Hintergrunde das durch die Bombardierung arg zerstörte Gebäude der philosophischen Fakultät. 120 Meter von hier entfernt liegen die Soldaten Francos in ebenso stark ausgebauten Stellungen.

Photo Cecil Beazer

Les tranchées des gouvernementaux dans la cité universitaire de Madrid sont établies comme si la guerre devait durer plusieurs années encore. A l'arrière plan, on aperçoit le bâtiment de la faculté de philosophie éventré par les obus. A 120 m. de là, dans des positions également solides, se tiennent les troupes de Franco.



Seit den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts leidet Spanien unter periodisch aufflackernden Bruderkriegen, deren Ursprung auf einen richtigen Zwist unter Brüdern zurückgeht. Nach dem Bruder König Ferdinands VII., Don Carlos, der die Reaktionen um sich scharte und sich gegen die Regierung erhob, nannte man die Aufständischen Jahrzehnte hindurch «Carlisten». Im Jahre 1873 kam es wieder einmal zu einer heftigen Aufstandsbewegung mit vielen Greueln auf beiden Seiten. Lange wußten sich die Carlisten in den Schluchten der Pyrenäen unserem Bild nach einem eben erfolgten Schurmtüzel von einem Bauern den Weg zur nächsten Siedlung zu verschleiern. Diese Bauern machten zu gerne mit den Carlisten gemeinsame Sache. Kann man darum dem Führer trauen? den Soldaten die Hände über und unter der Pyrenäenstraße. Diese Bauern machten zu gerne mit den Carlisten gemeinsame Sache. Kann man darum dem Führer trauen? den Soldaten die Hände über und unter der Pyrenäenstraße. Diese Bauern machten zu gerne mit den Carlisten gemeinsame Sache. Kann man darum dem Führer trauen? den Soldaten die Hände über und unter der Pyrenäenstraße.

Spanische Parallele

Eine Abteilung der Regierungstruppen läßt sich auf schüsselförmigen Wäldern durchspalten die Pyrenäen. Ein solches Bild hat d'abord Don Carlos qui s'insurgea contre Ferdinand VII, souverain libéral et incapable, puis en 1873, son neveu, Don Carlos, duc de Madrid, se révolta contre le pouvoir central. Les rébellions eurent lieu dans les gorges des Pyrénées où les forces gouvernementales avaient le plus grand mal à les réduire. Ce dessin de l'époque représente le passage des troupes régulières, sous la conduite d'un paysan, dans un col dangereux.

Nach einer alten Zeichnung